

# Österreichische Herzkinderhilfe für Bolivien

Januar 2023

Liebe Freunde der Herzkinder,

Ich darf Euch über den Hauptpunkt unserer Südamerika Reise Anfang des Jahres berichten – der Besuch des Kardiologischen Zentrums von Dr. Alexandra Heath in LaPaz und das Treffen mit ca. 20 Kindern mit Ihren Eltern & Verwandten. Kinder, die durch Eure und unsere Spenden ein Leben geschenkt erhalten haben.



Die Dame, sitzend mit Hut vor dem weißen Plakat ist Dr. Alexandra Heath-Freudenthal, welche deutschen Ursprungs ist, und mit Ihrem Ehemann Franz Freudenthal, ebenfalls deutschen Ursprungs, das Kardiologische Zentrum leitet. Eine weitere Kinder-Chirurgin, Dr. Inge von Alversleben, ebenfalls Deutsche mit einer speziellen kardiologischen Ausbildung, ist dort beschäftigt.

Franz Freudenthal betreibt zudem eine Firma, in der er selbstentwickelte, kleine Spiralen herstellt, mit der Leckströme verschlossen oder Venen erweitert werden (siehe [https://en.wikipedia.org/wiki/Franz\\_Freudenthal](https://en.wikipedia.org/wiki/Franz_Freudenthal)). Diese werden u.a. auch von der Uniklinik in München eingesetzt.

# Österreichische Herzkinderhilfe für Bolivien

Das kardiologische Zentrum versorgt vor allem auch die vielen Deutschen und deutschstämmigen Bewohner in LaPaz, u.a. auch die Mitglieder der deutschen Botschaft. Dadurch sind nicht nur sämtliche Fixkosten des Zentrums gedeckt, sondern die Untersuchungen an den Kindern können zu reduzierten Tarifen durchgeführt werden.

Über die Jahre haben die beiden Forschungen an Auswirkungen von Herzfehlern bei Kindern in der Höhe um 3,600 m angestellt und diese auch in verschiedenen Kongressen vorgestellt. Das Herzkinder-Projekt hat bereits vor mehr als 15 Jahren durch die Initiative von Dr. Walther Jungwirth begonnen.

Der Tag mit den Kindern selbst war natürlich sehr emotional, es gab Vortanzen, Vorsprechen, Vorspielen und eine Menge an Dankesreden. Der ehemalige Konsul der Botschaft Österreich, und auch Unterstützer des Projektes, hat sich dazu gesellt und abends waren wir in der Residenz des deutschen Botschafters geladen.

Wir konnten die Bücher einsehen und feststellen, dass in 2021 in Summe € 157,000 an Spenden verfügbar waren, 2022 dann € 136,000. Die Spenden (Unser aller und weitere) gelangen über unser Konto in Österreich auf das Konto des deutschen Herzvereins. Dieser wird, so wie auch unser Verein, von Amts wegen geprüft, auch um die Spendenbescheinigungen ausstellen zu dürfen. Zugang zu diesem Konto hat ausschließlich Frau Susana Castelliano, die Dame, welche aus Lima die Organisationen der Findungskampagnen und Operation kräftig unterstützt. Wir konnten sie in Lima persönlich treffen.

Sie hat also Zugang zum Spendenkonto und bezahlt damit die direkten Kosten für Untersuchungen im kardiologischen Zentrum, die Findungskampagnen in LaPaz und Cochabamba, die Operationen und ab und zu kleiner Gerätschaften – alles in direktem Bezug zur Herzkinderhilfe. Die Administrationsausgaben belaufen sich auf ca. 2% und sind bezogen auf Sachausgaben. Wir sind da sehr zufrieden, vor allem, weil wir das Herzblut gesehen und gespürt haben, mit dem die Damen und Herren ans Werk gehen.

Im Anhang haben wir Euch Bilder aus den Veranstaltungen etc. zusammengestellt .. auch ein Video liegt auf der Homepage bereit

Beste Grüße

Euer



# Österreichische Herzkinderhilfe für Bolivien



Dankes-Plakate



Felix – gerettet vor ca. 6 Monaten



Geschenke



Mitgebrachte Speise



# Österreichische Herzkinderhilfe für Bolivien



Aufführungen



Aufführungen



Konsul Österreich a.D.



Kanzler als Vertreter dt. Botschafter